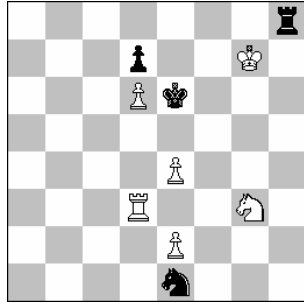


## Hilfsmatts und kein Ende ... (6) - Urdrucke

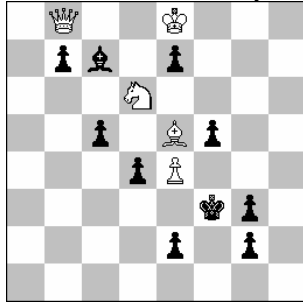
Die folgenden Urdrucke nehmen am Informaltturnier, aber nicht am Löserwettbewerb teil.

**1015** Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



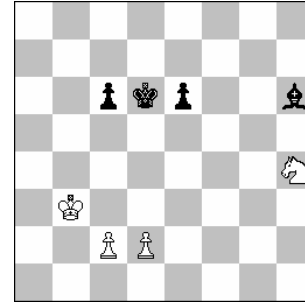
h#2 2 Lösungen (6+4)

**1016** Mlle. Pascale Piet  
FRA-Saint Jean de Braye



h#2 3 Lösungen (5+10)

**1017** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#3 b) sTh6 (4+4)

**Nr. 1015** (Carf, J.) **1.Sf3 Sh5 2.Se5 Sf4#, 1.Th5 Tf3 2.Te5 Tf6#**. Reziproke Felder im 1. Zugpaar, Blockwechsel, nur S-Züge in der einen und nur T-Züge in der anderen Lösung.

**Nr. 1016** (Piet) **1.d3 Sc4 2.Kxe4 Dxb7#, 1.fxe4 Dc8 2.e3 Df5#, 1.Lxd6 Lxg3 2.Lf4 Dxf4#**. Drei verschiedene Damenmatts, mehr ist nicht zu erkennen.

**Nr. 1017** (Carf, J.-F.) Die ursprünglichen sLe1 und sTh7 (4+5, 2 Lösungen) habe ich durch einen Forsberg Zwilling auf h6 ersetzt. Ist der Autor damit einverstanden? **a) 1.Le3 c4 2.Lb6 Sf5+ 3.Kc5 d4#, b) 1.Kd5 Sf5 2.Th4 d4 3.Te4 c4#**. Weiße zyklische Züge!

## zu früheren Aufgaben

**Nr. 982** (Kohring) Gaudium 137, 02/2014, h#2. Es „... wird zwar selbstgefesselt, aber nicht der König, den man gar nicht fesseln kann!“ bemerkt zu Recht Klaus Funk.

**Nr. 995** (Kozhakin) Gaudium 137, 02/2014, h#2. Es muss richtig **Einsteinschach** heißen, nicht Antieinsteinschach. Auch dafür ein herzliches Dankeschön nach Dresden an KF!

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

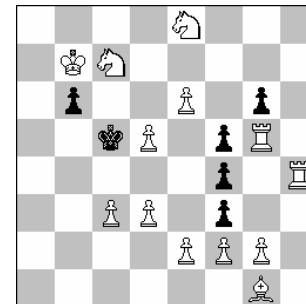
Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	4	3	1	9	10	5	2	6

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<b>Nur per e-mail (only with e-mail)</b> <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.05.2014</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informaltturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

## Urdrucke

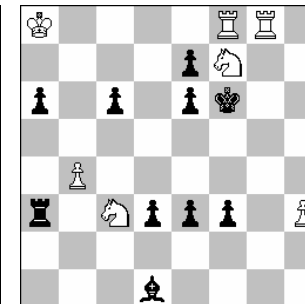
Ich begrüße in Gaudium ganz herzlich Vito Rallo und Rainer Kuhn als neue Mitsreiter. Damit veröffentlichten in Gaudium bisher genau 150 verschiedene Autoren ihre Originale! **Definitionen: Patrouilleschach:** Ein Stein hat keine Schlag- und Schachkraft (wohl aber Zug- und Beobachtungskraft), solange er nicht von einem Stein der eigenen Partei beobachtet wird. **Madrasi:** Eine Figur (außer Königen), die von einer gegnerischen Figur gleicher Gangart beobachtet wird, ist gelähmt und verliert Zug-, Schlag- und Schachkraft, aber nicht die, ihrerseits andere Figuren zu lähmen. **Zebu:** 1:3+1:4-Springer. --- Für die volle Lösepunktzahl der Studie Nr. 1014 genügt die Angabe der Hauptvariante. Die Jahreslöserliste 2013 erscheint im nächsten Gaudium.

**1000** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



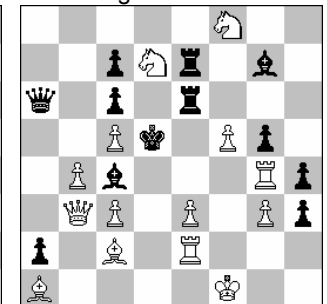
#2 (13+6)

**1001** Leonid Makaronez  
ISR-Haifa



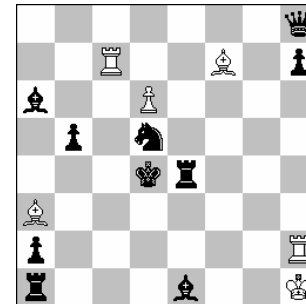
#4 (7+10)

**1002** Franz Pachl + Ralf  
Krätschmer Ludwigshafen  
+ Neckargemünd



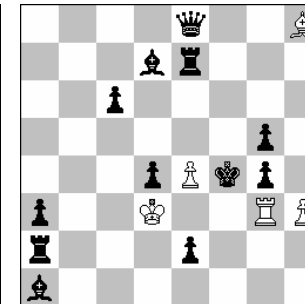
#4 (14+12)

**1003** Antal Harl  
HUN-Debrecen



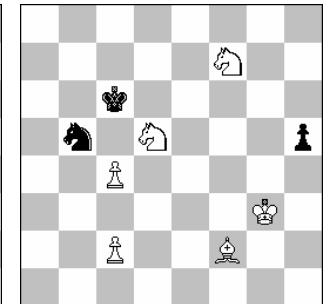
h#2 (6+10)

**1004** V. Agostini+G. Brunori  
+V. Rallo ITA



h#2 2 Lösungen (5+12)

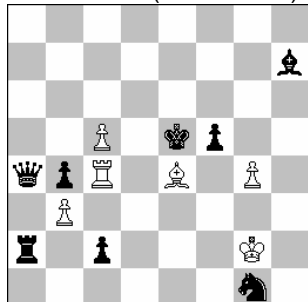
**1005** Anton Bidlen  
SVK-Humenné



h#3 3 Lösungen (6+3)

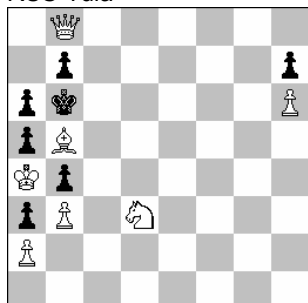
b) sKf6 c) sSd5->a4

**1006** Mich. Schreckenbach  
Dresden (nach Ilievski)



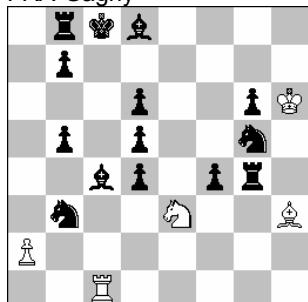
h#3 2 Lösungen (6+8)

**1009** Anatoly Stepotschkin  
RUS-Tula



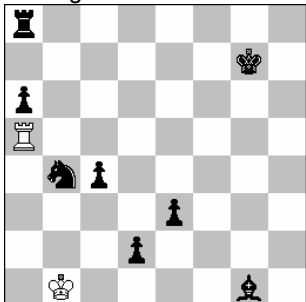
s#10\* (7+7)

**1012** Pierre Tritten  
FRA-Gagny



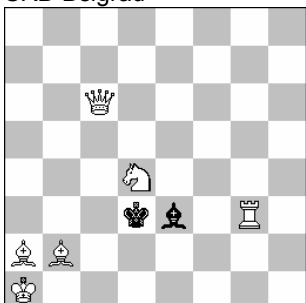
h#2 2 Lösungen (5+14)  
Madras Take & Make

**1007** Gerald Ettl  
Meitingen



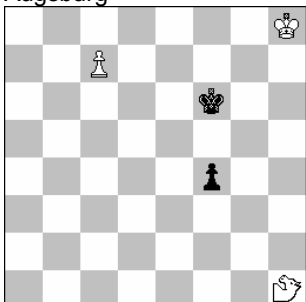
h#5 (2+8)

**1010** Milomir Babic  
SRB-Belgrad



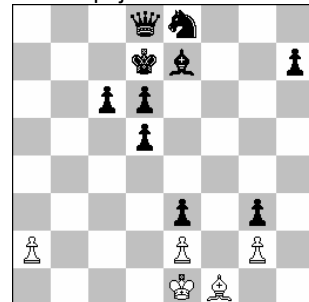
s#12 (6+2)

**1013** Erich Bartel  
Augsburg



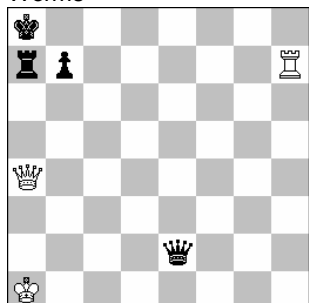
hs#4 h1=Zebu (3+2)  
Equipollentscirce

**1008** Illo Krampis  
LVA-Liepaja



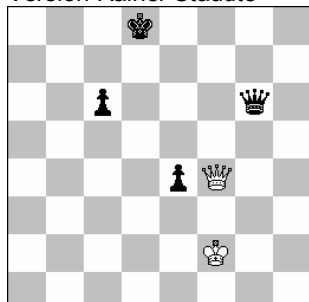
h#5,5 (5+10)

**1011** Rainer Kuhn  
Worms



h#2 2 Lösungen (3+4)  
Patrouilleschach

**1014** Franz K. Lowejko  
Version Rainer Staudte



Remis (2+4)

Schreckenbach] Auch mit 4 Damenmatts gibt es z. B. die P1120145 von Nikolae Chivu (Revista Romana de Sah 1983 / Weiß: Ka6 Dg5 Se6 Se7 Bg4, Schwarz: Kd7; 1.Sc8!).

**Nr. 947** (Kozhakin) **1.De3! (2.Db6+, 2.Dc5+) Ka4 2.Kb6 f4 3.Db3#, 1. .. b6 2.Dxb6 Ka4/Kc4 3.Da5/Dc5#, 1. .. Kxb4 2.Kb6 (3.Db3#) Kc4 3.Dc5#.** „Die Dame ins Spiel zu bringen ist nahe liegend.“ [Klaus Funk] Nur stille Varianten! Für Miniaturensammler!

**Nr. 948** (Leibe) **1.Kxe5!** (Schlüssel mit Schachprovokation) **d6+ 2.cxd6 f2 3.d7 f1D 4.d8S#, 1. .. f2 2.Kd4 f1D 3.b5+ Dxb5 4.Tc7#.** Zwei durchaus hübsche Varianten, einmal mit Matt durch den unterverwandelten S, einmal Blocklenkung der UW-D. „Nach 1.Kxe5 braucht man keine Angst vor der UW des sB zu haben.“ [KF] 1.Ke7? f2!

**Nr. 949** (Carf, J.) **1.Lf3 Se3 2.Le4 Td1#, 1.Lb3 Sg3 2.Lc4 0-0-0#.** Mit der kurzen Rochade haben das schon Raúl und Gunter Jordan in PaT a MaT 1991 dargestellt (W.: Ke1 Th1 Sd1 Bd2 (4), S.: Kf3 Lh5 Bg3 (3), h#2\*). Dies gab der Autor bei seiner Einsendung an. „Sehenswert.“ [Thomas Brieden] „Ziemlich banal.“ [Torsten Linß]

**Nr. 950** (Carf, J.-F.) **1.Lf5 La5 2.Se7 Lc3#, 1.Se7+ c6 2.Lf5 Ld4#.** „Reziproke Züge bei Schwarz.“ [KF] „Auch nicht besser“ (als 949) [TLi], denn „sTT = sBB langt auch!“ [MS]

**Nr. 951** (Schreckenbach) **a) 1.Sc4 Sf3+ 2.Kd6 Sd4 3.S4e5 Sb5#, b) 1.Kd4 Sg2 2.Te5 c3+ 3.Kd5 Se3#, c) 1.Kf6 Sf5 2.e5 g5+ 3.Ke6 Sg7#.** „Ein Monumentalwerk!“ [Berthold Leibe] „Dreimal Platzwechsel - große Klasse!“ [TB] „Geht da nicht noch mehr?“ [TLi]

**Nr. 952** (Nefyodov+Sementsov) **1.Dd1+ Te1 2.Kg4 Kg1 3.Kh3+ Kf2 4.Dg4 Th1#, 1.Kg6 Kh2 2.Df5 Tg4 3.Kh5 Kh3 4.Dg6 Th4#.** „Das war nicht auf Anhieb zu lösen.“ [KF] Diverse strategische Elemente, aber „die beiden Lösungen sind ohne Zusammenhang.“ [TLi] Je zwei s-s-Umnowzüge in beiden Lösungen.

**Nr. 953** (Schulze) **a) 1. .. Th4 2.Tb5 Txb3 3.Tc5 Th7 4.Th5 Txf7 5.Te5 Td7#, b) 1. .. Tf2 2.Td7 Txb3 3.Td6 Tb2 4.Td2 Txb4 5.Td4 Tb5#.** Doppelblock, Linienöffnung, Bahnung, Mustermatt - ein gutes Programm. „Schöne 90°-versetzte Mattbilder wie ein Kreuz. Auch die Abspiele sind gespiegelt.“ [BL] „Schöne symmetrische Lösungen.“ [TB] Auch TLi stößt noch in dieses Horn: „Sehr offensichtliches und symmetrisches Geschehen.“ Der Autor reagiert und legt eine Neufassung vor, die die alte Version ersetzt (jetzt als Koproduktion mit **Klaus Funk** aus Dresden: Weiß: Kf1 Te4 (2), Schwarz: Kc5 Ta8 Tg2 Lg3 Lh3 Sb6 Bb4 Bd4 Bd6 Bf2 Bf3 Bh5 (12); h#4,5; 2 Lösungen: a) 1. .. Te2 2.Tc8 Txf2 3.Tc6 Ta2 4.Tc2+ Kg1 5.Tc4 Ta5#, b) 1. .. Tg4 2.Ta5 Txb3 3.Tb5 Tg7 4.Tg5+ Kxf2 5.Td5 Tc7#. Durch die K-Züge wird doch einiges an Symmetrie aus der Stellung genommen.

**954** (Fiedler) **a) 1. .. Lb2#, 1.Sc7! Kg7 2.Se6+ Kg8! 3.Dd8+ Kf7 4.Dd7+ Kg8 5.Sf6+ Kh8 6.Dd1 Lb2#, b) 1. .. Lb2#, 1.Sf4! Kg5 2.Sg2 Kh6 3.Se3 Kg5 4.Dg4+ Kh6 5.Sf5+ Kh7 6.Sf6+ Kh8 7.Dd1 Lb2#.** „Jeweils Systemverlagerung zwecks Abwälzung der Zugpflicht auf Schwarz.“ [Autor] „Rückkehr“ [TB] in beiden Lösungen.

**Nr. 955** (Zimmer) **1.Th3 Lf1 2.Td3+ Kc2 3.Td1 Lb5 4.Tb1 Le8! 5.Tb8 Lc6#.** Die Figuren aktivieren sich wechselseitig bis hin zum typischen Beamtenmatt.

**Nr. 956** (Stepotschkin) **a) 1. .. Lh7#, 1.Gdd4! Lih7+ 2.Td3 Lia7 3.Td1 Llg1 4.Gbd2 Lia7 5.G4b2 Lih7#, b) 1. .. Lh7#, 1.Kb1! Lih7+ 2.Ka1 Lib1 3.Gdb4 Lih7 4.Df7+ Kxf7 5.Gb1 Lia7#.** „Weißer ... Grashüpfer-Platzwechsel in a), die zweite Lösung ist nicht so schön, aber schwieriger.“ [TB]

**Nr. 957** (Tritten) **1.Kc4 Sa4 2.Kxb4(sKc1) Te1#, 1.Kxc5(sKg1) Te2 2.Dh1 Lc5#, 1.Kd6 La3 2.Kxe7(sKa1) Sb3#.** „Zyklischer Zilahi, Diagonal-orthogonal-Echo“ [Autor] und „weißer Funktionswechsel zwischen Schlag, Deckung und Matt.“ [TB]

## Lösungen aus Gaudium 135

**Nr. 946** (Ferrón) **1.Sh3! Kxh3/Kf3/Kxf5/Kh5 2.Dh4/De2/De6/Dg5#.** Nach dem fluchtfeldgebenden Schlüssel gibt es eine Sternflucht zu sehen. „Eine bekannte Kleinigkeit.“ [Eberhard Schulze] „In der PDB stehen genügend Vorgänger.“ [Michael